

NR 7/VA 25.10.2009

Doppeltes Gold

KAMPFSPORT. Ossenberger Max Mühlbeyer ist zweifacher deutscher Meister.

Starke Leistungen zeigten die Ossenberger Kobudo-Kas bei den deutschen Meisterschaften in Kelbra (Sachsen-Anhalt). Die Sportlerinnen und Sportler der Concordia waren bei den Titelkämpfen mit 14 Startern vertreten, davon neun Jugendliche. Die Jüngste war acht Jahre alt. Diese vorbildliche Nachwuchsarbeit wurde durch den Sportverband gelobt. Insgesamt gab es sieben Plätze auf dem Treppchen. Von den Jugendlichen belegten Sarah Fikinger Zweie, Collin Evers und Arwed Greb jeweils Rang drei.

Die Senioren waren wieder äußerst erfolgreich. Dort verteidigte Max Mühlbeyer seinen

deutschen Meistertitel mit den einteiligen Waffen und konnte einen weiteren Deutschen Meistertitel mit dem zweiteiligen Waffen gewinnen. Im Kata Team-Wettkampf (in diesem zeigen drei Starter zusammen eine Kata, in der es auf Synchronität ankommt) erzielte Concordia Ossenberg mit Max Mühlbeyer, Tobias Schumann und dem Trainer Thomas Mayer-Gall den dritten Platz.

Beim Bo-Shiai (Wettkampf mit den Langstock) belegte Mayer-Gall noch den Bronzplatz. Dagegen scheiterte Delia Mayer, Trainerin der Jugendlichen, nur ganz knapp an einer Medaille und wurde Vierte.



Max Mühlbeyer war nicht zu stoppen und holte sich zwei Meistertitel.